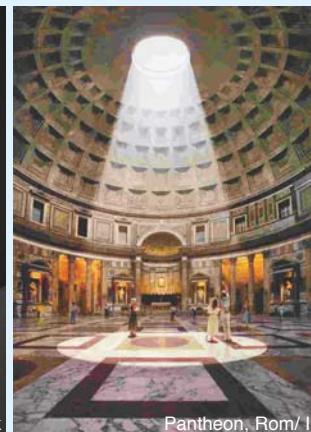


## ... Nachschatten und Sternschnuppen

In der Architektur hat das Licht eine entscheidende Wirkung. Licht und Raum sind immer untrennbar miteinander verbunden. Durch Licht entsteht Plastizität und es verleiht dem Raum erst seine dynamische Komponente. Natürliches Licht ist ständig in Bewegung. Dass wir im Alltag permanent mit Licht und Schatten konfrontiert sind, nehmen wir bewusst gar nicht mehr wahr. Trotzdem orientieren wir uns daran und reagieren emotional schnell auf wechselnde Veränderungen. Licht dient als Wegweiser. Wie arbeitet man in der Architektur mit diesen Erfahrungen? Wie setzt man Licht und Schatten gestalterisch ein? Wo soll z. B. ein Fenster gesetzt werden, wie kann Licht den Raum gliedern, wo soll es hell sein, welche Bereiche sollen eher gedämpftere Lichtverhältnisse aufweisen, wie verändern sich Farben, wie verändert das Licht die Struktur der Fassade? Wieviel Licht benötigt ein Raum in Abstimmung auf seine Oberfläche, Farbe oder seine Funktion? Wie verhält sich das Naturlicht im Tages- und Jahreslauf, und wo im Außen- und Innenbereich setzt man mit welcher Absicht und Wirkung Kunstlicht ein, Reflexionen oder Spiegelungen, Lichtstimmungen, Lichtführung, etc.?



Guggenheim Museum, New York



Pantheon, Rom/ I



### Übung 1

Baue dir ein Modell zur Lichtsimulation. Nimm dazu eine geschlossene Schuhschachtel und schneide eine der kurzen Seitenwände auf, sodass du in den Innenraum schauen kannst. Schneide dann einen 2 cm breiten Schlitz an der Längsseite in den Deckel, halte die Schachtel unter eine starke Lichtquelle und beobachte, wie das Licht den Raum erhellt. Decke den Schlitz dann wieder zu und schneide die Schachtel an einer anderen Stelle wieder auf. Unzählige Lichtverhältnisse können mit dieser einfachen Methode nachgestellt werden. Ob durch Licht von oben, von der Seite oder von vorne, ob mit großen Öffnungen oder ganz kleinen, jede einzelne Veränderung wird den Innenraum entscheidend prägen. Gestalte die Modellinnenseiten mit verschiedenen Farben und Materialien und ergänze den Innenraum mit verschiedenen Gegenständen. Du wirst sehen, wie das Licht unterschiedlich reflektiert wird und wie sich dadurch auch der Raumcharakter ändert.

### Übung 2

Erstelle ein Lichtprotokoll.

1. Vergleiche im abgedunkelten Klassenaum folgende Lichtquellen: Kerze, Glühbirne, Sparlampe und Leuchtstoffröhre.

Positioniere die Lichtquelle jeweils einmal in der Mitte des Raumes, an einer Wand und in einer Ecke.

Notiere Lichtfarbe, Lichtintensität und dein Empfinden in eigenen Worten.

2. Positioniere abwechselnd verschiedene Lichtquellen vor einer Seitenwand, setze einen markanten Gegenstand dazwischen und vergleiche die Schattenbildung.

Notiere Schattenfarbe, Schattenintensität und Wirkung.

#### Ziel

Sensibilisierung für Licht, Schärfung der Wahrnehmung und Formulierung

#### Material

Karton, Papier, Leuchtmittel

#### Unterrichtsfächer

BE, Physik, Mathematik, Deutsch

#### Links und Tipps

Exkursion in ein Theater, ein Kino oder in eine Kirche

#### Autoren

architektur-technik + schule, Salzburg  
aut. architektur und tirol